

04.08.2013 – Nr. 44

Sieg und „Halbzeittitel“ für BMW-Duo Hürtgen/Baumann

- Claudia Hürtgen und Dominik Baumann feiern am Nürburgring zweiten Saisonsieg
- Toni Seiler siegt mit Corvette in der Gentlemen-Wertung
- Prosperia C. Abt Racing führt in Teamwertung vor PIXUM Team Schubert

Claudia Hürtgen (41, Aachen / PIXUM Team Schubert) entwickelt sich zur Spezialistin für Heimsiege im ADAC GT Masters. Die gebürtige Aachenerin, die bereits beim Rennen in Spa-Francorchamps ganz oben auf dem Podest stand, feierte gemeinsam mit Dominik Baumann (20, A) auch bei ihrem zweiten Heimrennen auf dem Nürburgring einen Sieg. Nach acht von 16 Läufen schoben sich Hürtgen/Baumann mit dem zweiten Saisonsieg an die Tabellenspitze der „Liga der Supersportwagen“. Toni Seiler (55, CH) fuhr gemeinsam mit dem ehemaligen DTM-Piloten Jeroen Bleekemolen (31, NL / Callaway Competition) in einer Corvette auf Rang zwei und sicherte sich auch im zweiten Lauf auf dem Nürburgring den Sieg in der Gentlemen-Wertung. Rang drei ging nach einer zweikampfstarken Leistung in den letzten Rennrunden an Max Sandritter (24, Raubling) und Jörg Müller (43, Hückelhoven / PIXUM Team Schubert) im BMW. „Wir haben es heute auf den Punkt hinbekommen. Besser hätte man es nicht machen können, unser Auto war heute eine einzige Freude“, jubelte Hürtgen.

Keyfacts, Nürburgring (Kurzanbindung), Rennen 2

Streckenlänge: 3.618 Meter

Wetter: 23 Grad, bewölkt

Pole Position Rennen 2: Jeroen Bleekemolen (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:25,640 Min.

Sieger Rennen 2: Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)

Schnellste Rennrunde: Jeroen Bleekemolen (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:25,664 Min.

Götz und Rast scheiden nach Kontakt bereits in der Startrunde aus

Der zweite Lauf begann mit einem herben Dämpfer für zwei Titelfavoriten. René Rast (26, Frankfurt / Prosperia C. Abt Racing), der im Audi R8 als Tabellenführer in den achten Saisonlauf gestartet war, fuhr in der Startrunde dem Mercedes-Benz SLS AMG von Maximilian Götz (27, Uffenheim / Polarweiss Racing) auf das Heck. Sowohl für den Mercedes-Benz als auch für den Audi war das Rennen nach dem Kontakt vorzeitig beendet.

An der Spitze setzte sich Jeroen Bleekemolen souverän vor Dominik Baumann in Führung. Der Vorwärtsdrang des Niederländers wurde in der fünften Runde gebremst, als der Porsche von Nicolas Armindo (31, F / Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport) in der Querspange Kühlwasser verlor. Da auf dem Kühlwasser des Porsches gleich mehrere Fahrzeuge ausrutschten, ging das Safety-Car auf die Strecke und der Vorsprung der führenden Corvette schmolz.

Nach dem Restart verteidigte Bleekemolen die Führung und lag bis zum Pflichtboxenstopp an der Spitze. In der zweiten Rennhälfte nach dem Fahrerwechsel lag Bleekemolens Teamkollege Toni Seiler weiter an der Spitze, geriet aber unter Druck von Hürtgen. In einem fairen Überholmanöver zog die BMW-Pilotin an Seiler vorbei und ging in Führung. Hürtgen setzte sich von dem Schweizer Routinier ab und fuhr schließlich mit 9,2 Sekunden Vorsprung vor Seiler/Bleekemolen zu ihrem fünften Sieg im ADAC GT Masters. „Dass wir zur Saisonhalbzeit an der Tabellenspitze stehen, ist schon einmal ein sehr gutes Zeichen für den weiteren Verlauf der Meisterschaft“, freute sich Baumann über den zweiten Saisonsieg. „Wir haben von gestern auf heute noch viel am Auto geändert, das Auto war heute ganz anders zu fahren.“

Presse-Information

Hart umkämpft war in den letzten Rennrunden Platz drei. Es duellierten sich die Corvette von Diego Alessi (41, I / Callaway Competition), der Ford GT von Frank Kechele (26, Ulm / Lambda Performance) und Max Sandritter im BMW Z4. Sandritter war schließlich der Nutznießer eines Duells zwischen Alessi und Kechele und fuhr auf Rang drei. Alessi und Teamkollege Daniel Keilwitz (24, Villingen) belegten Rang fünf hinter dem Porsche 911 von Michael Christensen (22, DK)/Robert Renauer (28, Jedenhofen / Tonino by Herberth Motorsport). Kechele landete mit Dominik Schwager (36, Lambda) vor Andreas Wirth (28, Heidelberg)/Christian Hohenadel (36, Quierschied/Callaway Competition) in einer Corvette auf Rang sechs.

Nielsen baut Führung in Gentlemen-Wertung aus

Porsche-Fahrerin Christina Nielsen (21, DK / Farnbacher Racing) übernahm im gestrigen Lauf auf dem Nürburgring die Tabellenführung in der Gentlemen-Wertung und baute diese nach Rang drei am Sonntag gemeinsam mit Sean Edwards (26, GB) noch aus. Nielsen liegt nun sieben Punkte vor Rene Bourdeaux (38, München / Tonino by Herberth Motorsport), der im Porsche 911 Vierter wurde. Remo Lips (31, CH / Callaway Competition), der in seiner Corvette von ADAC Stiftung Sport Förderpilot Lennart Marionek (24, Bamberg) unterstützt wird, wurde am Sonntag Zweiter in der Gentlemen-Wertung.

Kurze Pause: Nächster Lauf bereits am kommenden Wochenende in Österreich

Von der Eifel geht es für die „Liga der Supersportwagen“ direkt weiter nach Österreich in die Steiermark. Auf dem Red Bull Ring, der ab dem kommenden Jahr wieder zum Formel-1-Kalender zählt, startet das ADAC GT Masters bereits am kommenden Wochenende in die zweite Saisonhälfte. (Rennen Samstag und Sonntag live bei kabel eins ab 12:00 Uhr)

Ergebnis Rennen 2:

1. Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 39 Runden
2. Toni Seiler/Jeroen Bleekemolen (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +9,294 Sek.
3. Maximilian Sandritter/Jörg Müller (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), +10,286 Sek.
4. Michael Christensen/Robert Renauer (Tonino by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +11,528 Sek.
5. Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +12,165 Sek.
6. Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT), +19,740 Sek.
7. Andreas Wirth/Christian Hohenadel (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +20,221 Sek.
8. Sebastian Asch/Florian Stoll (MS RACING-Audi R8 LMS ultra), +21,391 Sek.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2013 wieder bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags ab 12.00 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Erstmals startet die "Liga der Supersportwagen" auf der Formel-1-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Slovakia Ring in der Slowakei.

Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen sind im Vorverkauf bereits ab 20 Euro online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erhältlich.

Terminkalender des ADAC GT Masters 2013

26.04. – 28.04.2013	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
10.05. – 12.05.2013	Circuit Spa-Francorchamps (B)
07.06. – 09.06.2013	Sachsenring

Presse-Information

02.08. – 04.08.2013	Nürburgring
09.08. – 11.08.2013	Red Bull Ring (A)
30.08. – 01.09.2013	Lausitzring
13.09. – 15.09.2013	Slovakia Ring (SK)
27.09. – 29.09.2013	Hockenheimring Baden-Württemberg

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



DEKRA



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor-Sport Bund e.V.

